



Die erfolgreichen 13 WM-Teilnehmer des Einradclubs Gretzenbach mit den Medaillengewinnern Silvan Meier (stehend 4. v.l., Nr. 468), neben ihm Cornelia Lips und Mirjam Lips, Stefan Meier (4. v.r., Nr. 23) und Kurt Leder (3. v.r.); Manuel Bless (kniend, Mitte).

ZVG

Nur ein Rad, aber 22 Medaillen

Gretzenbach Reiche Ausbeute für den Einradclub an der Weltmeisterschaft in San Sebastian

VON MIRJAM LIPS

Der Einradclub Gretzenbach (ECG) hat vom 27. Juli bis am 7. August mit 13 Sportlerinnen und Sportlern an der Einradweltmeisterschaft in San Sebastian in Spanien teilgenommen. In verschiedenen Disziplinen wie 100 m, 42 km, Einbein, Slalom, Hochsprung, Downhill, etc. kämpften über 1300 Einradfahrer aus der ganzen Welt um Edelmetall. Die Bilanz des ECG ist mit 22 Medaillen, darunter einem Weltmeistertitel und einem Weltrekord, sehr positiv.

Weltmeistertitel und Weltrekord

Die erste Disziplin, bei der in Spanien um Medaillen gekämpft wurde, war der IUF Slalom, die Paradedisziplin des Einradclubs Gretzenbach. Die Dänikerin Mirjam Lips ist Weltrekordhalterin in dieser Disziplin und qualifizierte sich trotz gerissenem Kreuzband souverän für den Final, welchen sie mit 4 Hundertstelsekunden Vorsprung für sich entscheiden konnte. Cornelia Lips konnte ihre Altersgruppe gewinnen, Stefan Meier, Kurt Leder, Manuel Bless und Silvan Meier sicherten sich ebenfalls Edelmetall.

Am selben Abend versuchte Mirjam Lips den 8 Jahre alten Stundenweltrekord der Damen zu brechen. Sie fuhr 27,027 km

weit und verbesserte damit den Rekord um mehr als 3 km.

Erfolgreiche Senioren und Junioren

Stefan Meier holte sich in seiner Alterskategorie gleich vier Goldmedaillen und war damit der erfolgreichste Ü 50-Fahrer der Welt. Ebenfalls in dieser Kategorie startete Kurt Leder, welcher mit drei Medaillen (Radlauf, Einbein und IUF Slalom) brillieren konnte. Auch Cornelia Lips konnte bei den Damen Ü 50 insgesamt vier Medaillen ergattern. Martin Schmid und Niklaus Ruess starteten in der Altersgruppe 30 bis 49 Jahre und hatten starke Konkurrenz aus Deutschland. Trotzdem gelang es den beiden, mehrere Top-10-Ergebnisse sowie neue persönliche Bestzeiten zu fahren.

Mit seinen erst 10 Jahren war Dominic Obrist aus Schönenwerd einer der jüngsten Teilnehmer. Er schaffte in seiner Altersgruppe vier Top-10-Resultate und darf mit seiner WM-Premiere zufrieden sein.

Die Pechvögel

Mit der 4 x 100 m-Staffel erreichte Silvan Meier mit einem neuen Schweizerrekord und dem Sieg in der Alterskategorie 15+ souverän den Final, welcher bei leichtem Regen stattfand. Auf Medaillenkurs stürzte die Schweizer Staffelmannschaft in

27,027

Kilometer legte Mirjam Lips (Däniken) in einer Stunde auf dem Einrad zurück: Damit brach sie den 8 Jahre alten Stundenweltrekord der Damen um mehr als 3 Kilometer.

der zweiten Kurve und musste ihre Träume begraben. Auch Sarah Obrist bekundete in ihrem 100 m-Lauf viel Pech. Trotz einer guten Zeit schrammte sie mit dem undankbaren 4. Platz knapp am Podest vorbei und verpasste den Finaleinzug. Delia Lüscher, Lara Ruess sowie Manuel und Sarah Bless hatten in ihren Altersgruppen sehr starke Konkurrenz aus Deutschland und Japan. Delia gelang über die 800 m zwar ein neuer Schweizerrekord, leider reichte ihr diese Zeit aber nicht, um aufs Podest zu fahren.

Marathon und Overallehrungen

Traditionellerweise findet zum Schluss der WM jeweils ein Marathon über 42 km statt. Die Strecke führte quer durch das Zentrum von San Sebastian, direkt am Strand entlang. Auf sehr holpriger und kurvenreicher Strecke konnte Martin Schmid seine persönliche Bestzeit gleich um 22 min verbessern.

Noch vor einem Monat war ungewiss, ob Mirjam Lips mit ihrem kaputten Knie überhaupt an den Start gehen könnte, nun ist sie mit insgesamt 7 Medaillen, darunter einem Titel und einem Weltrekord, sowie einem Overall-Top-5-Ergebnis einmal mehr eine der erfolgreichsten Einradfahrerinnen der Welt.

SPORTAGENDA

SAMSTAG

FAUSTBALL

ab 14.00 NLB, Westgruppe: 7. Spieltag mit den Partien Olten – Staffelbach, Staffelbach – Neuendorf und Olten – Neuendorf (Bifangmatte, Olten)

FUSSBALL

16.00 2. Liga inter: Olten – Dulliken (Kleinholz)

17.00 1. Liga: Wangen – Münsingen (Chrüz-matt)

17.30 3. Liga: Wolfwil – Oensingen (Allmend)

19.30 3. Liga: Kestenholz – Egerkingen (St. Peter)

20.00 3. Liga: Klus/Balsthal – Olten II (Moos)

TURNEN

08.55 bis 19.00 Eintracht-Cup 2016 (Haulismattturnhalle, Balsthal)

SONNTAG

FUSSBALL

14.30 2. Liga: Härkingen – Welschenrohr (Aesch)

15.00 2. Liga: Trimbach – Niederbipp (Leinfeld)

HINWEISE

TRIMBACH Informationsanlass am Montagabend

Am kommenden Montag, 22. August, um 19 Uhr findet im Trimbacher Mühlenmattsaal die Informationsveranstaltung zum Start der Vernehmlassungen Benützungsreglement Gemeindeanlagen und Abfallreglement statt. Weitere Trimbacher Termine:
Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. August: Dorfmäret.
Montag, 29. August, 20 Uhr: Ausserordentliche Gemeindeversammlung im Mühlenmattsaal.
Montag, 5. September: Orientierung und Start der Vernehmlassung zum räumlichen Leitbild Trimbach im Mühlenmattsaal.
Dienstag, 6. September: Nächste Sitzung des Gemeinderates. (MGT)

DÄNIKEN FDP nominiert in der Erlimatthalle

Am Mittwoch, 24. August, um 19.30 Uhr nominiert die FDP Kanton Solothurn ihre Regierungsratskandidaten in der Däniker Erlimatthalle. Zuerst spricht Nationalrätin Petra Gössi, Parteipräsidentin der FDP Schweiz, zu den Solothurner Freisinnigen. Der Parteivorstand beantragt eine Zweierkandidatur mit offener Nomination des bisherigen Regierungsrats Remo Ankli. Die Nomination der zweiten Kandidatur aus den fünf Bewerbungen von Peter Brügger (Langendorf), Peter Hodel (Schönenwerd), Marianne Meister (Messen), Frank-Urs Müller (Rüttenen) und Anita Panzer (Feldbrunnen) soll in geheimer Wahl erfolgen. (MGT)

ERLINSBACH Sommernachtsfest im Hard

Am Samstag, 27. August, findet das alljährliche Sommernachtsfest im Hard ob Erlinsbach statt, organisiert von der Trachtengruppe Erlinsbach-Küttigen mit Festwirtschaft ab 18.30 Uhr, Tombola, den Aentlibuecher Giele, Kinderdisco. Shuttlebus ab 18 Uhr ab Dorfplatz und Schulhaus Kretz. (MGT)

Romeo und Julia geben noch eins drauf

Niedergösgen Die Schloss-Spiele Falkenstein haben auf Mittwoch, 31. August, eine Zusatzvorstellung von Shakespeares Drama eingeplant.

Publikumserfolg für das Freilichttheater «Romeo und Julia» der Schloss-Spiele Niedergösgen: Wegen der grossen Nachfrage nach Tickets wird auf Mittwoch, 31. August, eine Zusatzvorstellung eingefügt. Der Grossandrang in den Niedergösgen Schlosshof sei seit Wochen enorm, melden die Veranstalter. Darum werden die 37 Schauspieler mit der Regisseurin Käthi Vögeli und dem Musiker Fabian Capaldi eine zusätzliche Vorstellung von William Shakespeares Liebesdrama in einer Übersetzung von Adi Blum und Ueli Blum durchführen.

Ab Montag, 22. August, kann die Zusatzvorstellung unter www.schlossspiele-falkenstein.ch (Vorverkauf) gebucht werden. Die HüZu-Theater-Beiz unter der Leitung von Pia Küchler steht ab 18 Uhr offen und lockt mit einem vielfältigen Angebot. (MGT)



«Romeo und Julia» im Schlosshof Niedergösgen.

BRUNO KISSLING